

Herzlich Willkommen in der Kita am Stadtpark!

Liebe Kinder und Eltern,

wir freuen uns, dass Sie heute bei uns starten.

„Aller Anfang ist schwer“ und deshalb haben wir eine Begrüßungsmappe für Sie erstellt, damit ein Zurechtfinden leichter fällt. Die Aufnahme Ihres Kindes ist ein erster Schritt auf dem Weg zu einem Miteinander zwischen unserer Kita und Ihrer Familie. Um allen Beteiligten diesen Schritt und die nachfolgende Eingewöhnung zu erleichtern, wurde dieser Leitfaden entwickelt. In ihm finden Sie alle wichtigen Informationen, die Wissenswertes in Bezug auf die alltäglichen Abläufe für Sie transparent werden lassen.

Wir wünschen uns, dass sich Kinder, Eltern und das pädagogische Fachpersonal in der Kita am Stadtpark wohl fühlen. Lassen Sie uns hier gemeinsam einen Ort gestalten, der Raum für eine positive kindliche Entwicklung und für ein wertschätzendes Miteinander bietet.

Fragen zu dem Leitfaden beantworten Ihnen gerne die Kita-Leitung und alle pädagogischen MitarbeiterInnen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen tollen Start!

Ihr Team der **KITA AM STADTPARK**

Inhaltsverzeichnis

Die Kita am Stadtpark stellt sich vor	3
Auf die Nummer kommt es an	4
Ein typischer Tagesablauf	5
Angebot	6
Aufsichtspflicht / Versicherung	9
Beschwerden	9
Bringen und Abholen.....	10
Dokumentation	11
Ernährung.....	12
Erreichbarkeit	13
Fotos	13
Geburtstage & Geschenke.....	14
Kinderschutz	14
Krankheit & Medikamente.....	15
Lage der Kita	16
Praktikanten	16
Trägerschaft.....	17
Übergänge.....	17
Vertretungsregelungen.....	17
Zusammenarbeit mit den Eltern	18
Eingewöhnungsinformationen.....	21
Das Berliner Eingewöhnungsmodell	23
Eltern - Zeit - Raum	24
Die Elternvertreter/ innen	25
Das Kita Jahr im Überblick	27

Die Kita am Stadtpark stellt sich vor

Wir betreuen etwa 80 Kinder im Alter von etwa einem Jahr an bis zur Einschulung. Wir bieten Betreuung in drei Krippengruppen und drei Elementargruppen, sowie zusätzlicher Vorschularbeit, Englisch- und Musikunterricht durch externe Unternehmen.

Die Kita öffnet von montags bis freitags täglich von 7.00 bis 18.00 Uhr und hat bis auf einige Feier- und Schließtage das ganze Jahr geöffnet.

Die Kita am Stadtpark befindet sich in der Trägerschaft der Pestalozzi-Stiftung Hamburg. Es handelt sich um eine evangelisch geprägte Stiftung, deren Dachverband das Diakonische Werk ist.

Vor etwa 200 Jahren lebte und wirkte der Reformpädagoge Johann Heinrich Pestalozzi.

Seine pädagogischen und gesellschaftspolitischen Ideen besitzen noch heute Aktualität und werden häufig als Grundlagen sozialpädagogischen Handelns begriffen.

Pestalozzi widmete sein Leben verarmten und verwaisten Kindern. Priorität hatten dabei Erziehung, Bildung und das Erlernen eines Berufes. Die Umsetzung dieser Prämissen war für Pestalozzi der Weg aus der Armutsfalle.

Was Pestalozzi wichtig war und auch heute bei uns gilt:

- Bindung
Grundlage für gelingende kindliche Entwicklung ist eine vertrauensvolle Bindung.
- Ganzheitlichkeit
„Mit Kopf, Herz und Hand“ sollen Kinder lernen, Bildung ist mehr als theoretisches Wissen.
- Kein Kind ist ohne Talente
Pädagogen sollen das erkennen und die Kinder fördern.
- Gerechtigkeit
Das Engagement für Menschen in benachteiligten Lebenssituationen entsprang Pestalozzis christlich orientierter Lebenseinstellung.

Auf die Nummer kommt es an

Büro Kita-Leitung	040 - 25 77 683 77
Schmetterlinge	040 - 25 77 683 91
Eulen	040 - 25 77 683 93
Eichhörnchen	040 - 25 77 683 97
Frösche	040 - 25 77 683 99
Spatzen	040 - 25 77 683 98
Füchse	040 - 25 77 683 90
Ausflugshandy	0176 - 46 20 63 49
Frau Tilge mobil	0176 - 57 51 05 08

Den Früh- und Spät-Dienst können Sie auch über die Nummer des Büro-Telefons erreichen.

Ein typischer Tagesablauf

Wie sieht eigentlich der Tag eines Kita-Kindes aus?

„Mo: a) gut b) Nudeln Di: a) gut b) Nudeln Mi: a) gut b) Nudeln

Do: a) gut b) Nudeln Fr: a) gut b) Nudeln...

Antworten meiner Kinder auf die Frage

a) „Wie war's in der Kita?“ und b) „Was gab's zu essen?“

(Sebastian Fitzek, deutscher Schriftsteller)

Viele Eltern fragen sich, was macht mein Kind den Tag über? Kinder erzählen nicht alles und bei Krippen-Kindern ist es natürlich noch schwerer, da sie sich meist noch in der Sprachentwicklung befinden.

Deshalb wollen wir einen kurzen Überblick über den Tagesablauf in der Kita geben.

Um 7:00 Uhr beginnt der Frühdienst, der die Kinder in der Kita empfängt.

Danach treffen sich die Gruppen in ihren Räumen und essen dort gemeinsam Frühstück.

Ab 9:00 Uhr beginnt der Vormittag, der in der Indoorhalle, mit Freispiel, draußen, im Stadtpark, im Wald oder gefüllt mit verschiedenen Angeboten verbracht wird.

Die Elementarkinder beginnen mit ihrem „Morgenkreis“ zwischen 9:00 und 9:30 Uhr. Um 9:30 sollen alle Kinder in der Kita angekommen sein. Die Kernzeit der Gruppenbetreuung beginnt um 9:00 Uhr und endet gegen 16:30 Uhr, wenn die Kinder in den Spätdienst wechseln.

Gegen 10:00 Uhr findet eine kleine Trink- und Snackzeit für die Krippenkinder statt, die „Großen“, also die Elementarkinder, können sich selbst bedienen, denn in den Elementar-Gruppen gibt es „Trinkstationen“.

Ab 10:30 Uhr werden regelhaft alle Krippen-Kinder gewickelt, damit alle vor dem Schlafengehen eine frische Windel tragen.

Vor dem Mittagessen singen die Krippen-Kinder im Morgenkreis. Gegen 11:00 Uhr wird gegessen und gegen 12:00 Uhr finden sich alle Krippen-Kinder im Schlafraum ein, um sich zu erholen.

Die Elementar-Kinder essen um 12:30 Uhr und machen danach eine Kuschelpause, in der vorgelesen oder ein Hörspiel gehört wird, so dass die Kinder zur Ruhe kommen können.

Damit Eltern auch wissen, was die Kinder am Tag gegessen haben, gibt es einen Essensplan der Woche und meist auch ein Bild des Mittagessens an der Infotafel im Eingangsbereich.

Die Krippen-Kinder schlafen ca. bis 14:00 Uhr und zu dieser Zeit werden auch die ersten Kinder abgeholt. Nach dem Schlafen gibt es für die Krippenkinder eine kleine Stärkung in Form von Obst und Vollkornkräckern.

Nach Schlaf- oder Kuschelzeit beginnt für alle Kinder eine weitere Freispielphase mit Angeboten, bei gutem Wetter auch draußen oder in der Indoorhalle bis alle Kinder abgeholt wurden.

Um 18.00 sollen alle Kinder abgeholt sein, denn dann schließt die Kita und die Erzieher und Erzieherinnen gehen nach Hause.

Angebot

- Die Kita am Stadtpark ist von Montag bis Freitag von **7.00-18.00 Uhr geöffnet**.
- Aktuell betreuen wir ca. **80 Kinder** im Alter von acht Monaten an bis zur Einschulung. Wir bieten Betreuung in drei Krippengruppen (Eulen-, Eichhörnchen-, und Schmetterlingsgruppe). Die drei Elementargruppen tragen die Namen Frosch-, Spatzen und Fuchsgruppe. In der Froschgruppe werden neben der Regelbetreuung Kinder mit besonderem Förderbedarf inklusiv betreut.
- Einmal im Monat gibt es einen **Spielzeugtag** und einen **Verkleidungstag** in den **Elementargruppen**, die Spatzengruppe hat einen wöchentlichen Spielzeugtag. Die GruppenerzieherInnen informieren sie über die Regelung der jeweiligen Gruppe. Am **Spielzeugtag** haben die Kinder Gelegenheit, ihr eigenes Spielzeug mit in die Kita zu bringen. Das Spielzeug sollte in die Eigentumsschublade Ihres Kindes passen. Es erleichtert dem Kind die Übersicht, wenn kleinere Teile ihren Platz in einer zusätzlich mitgebrachten Box finden. Bitte klären Sie diesbezüglich im Vorfeld mit Ihrem Kind ab, für welches Spielzeug sich Ihr Kind

entscheidet, damit es in der Kita keine Diskussionen darüber gibt. Die Kinder tragen an diesem Tag die Verantwortung für ihr Spielzeug selbst.

Am **Verkleidungstag** dürfen sich die Kinder verkleiden, an allen anderen Tagen sollten sie in bequemer Alltagskleidung in die Kita kommen.

- In den **Krippengruppen** begleitet Liebgewonnenes, wie z.B. Kuschtiere, Schnuller oder das Schnuffeltuch die Kinder durch den Tag oder hilft beim Einschlafen.
- Im Verlauf der Woche gibt es Termine, die in der **Wochenstruktur** der Kita ihren Platz haben. Dazu gehören die musikalische Frühförderung, das englische Sing- und Tanz-Projekt der Elementargruppen, Wald- und Ausflugstage, Therapien im Rahmen von Inklusion, und die Bewegungsangebote in der „Indoorhalle“. An den Gruppentüren oder Pinnwänden der einzelnen Gruppen erfahren Sie durch die **Tagesprotokolle**, welches Angebot die Gruppen gemacht haben.
- Die pädagogischen Fachkräfte orientieren sich in ihrer Arbeit an den **Hamburger Bildungsempfehlungen**. Dabei werden die Interessen der Kinder von den pädagogischen Mitarbeitenden wahrgenommen und unterstützt. Jedes Kind entwickelt sich individuell und die Kita bietet ihm dafür Raum, anregendes Material, Zeit und begleitende Erwachsene. So finden die Kinder die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten zu erkennen und zu entwickeln. Die Gemeinschaft mit den anderen Kindern und MitarbeiterInnen in den Gruppen und in der gesamten Kita bietet dem Kind einen geschützten und altersentsprechenden Rahmen.
- An besonderen Tagen finden **Ausflüge** statt. Die Eltern werden im Vorfeld über Ausflüge informiert.
- Wir sind mit **Kooperationspartnern** vernetzt, die unser tägliches Miteinander auf unterschiedliche Art und Weise beleben und mitgestalten. Zu diesen Partnern gehören z.B. die Praxis Köhler für Logopädie, die Ergotherapeutische Praxis Theravitalis, die Firma LolliPops für die Englescheinheiten und Fachschulen.
- Im Rahmen der **Inklusion** erleben Kinder ohne und mit Beeinträchtigungen das Miteinander in unserer Kita. Die Erlebnisse, die ein Kita-Tag in all seinen Facetten mit sich bringt, werden von jedem Kind unterschiedlich wahrgenommen. Die Teilhabe an diesen „Alltäglichkeiten“ wird den Kindern im Rahmen ihrer körperlichen und geistigen Fähigkeiten ermöglicht.

Das ist eine Grundvoraussetzung für das Wohlergehen und für den wertschätzenden Umgang miteinander.

Therapiepläne sind in die Wochenplanung eingebettet. Es findet eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Eltern, den Mitarbeitenden und den Therapeutinnen in Bezug auf die Unterstützung, Förderung und Entwicklung der Kinder statt.

- Die Kita am Stadtpark ist das ganze Jahr für Sie und Ihre Kinder geöffnet und hat dementsprechend keine Ferienschlusszeiten. Das birgt eine große Herausforderung, da Urlaubs- und Fortbildungstage, sowie Fehlzeiten durch Krankheit unser pädagogisches Personal minimieren. Daher soll von den Eltern und Mitarbeitenden einer von drei **Urlaubsblöcken** gewählt werden, die mit jeder Jahresplanung ausgegeben werden. Diese Urlaubsblöcke ermöglichen die bestmögliche Betreuung der Kinder in den beliebtesten Urlaubszeiten: Einige der Kinder und der Mitarbeitenden nehmen zur selben Zeit Urlaub, so dass ein Gleichgewicht zwischen Kinder- und Personal-anwesenheit entstehen kann.

In der Zeit zwischen **Weihnachten und Neujahr** oder an **Brückentagen** wird dementsprechend abgefragt, welche Kinder Betreuung benötigen. An drei Schließtagen im Jahr finden die **Studenttage** für das pädagogische Personal statt. An zwei **Schließtagen** im Jahr ermöglicht die Pestalozzi-Stiftung Hamburg den Mitarbeitenden an den Wahlen zur **Mitarbeitervertretung** teilzunehmen.

- Wir **vermieten am Wochenende** unsere **Indoorhalle** für Kindergeburtstage. Sollten Sie Interesse haben, sprechen Sie uns gerne an und vereinbaren mit der Leitung einen Termin. Einen Flyer mit Informationen und Preisen finden Sie an der Pinnwand im Eingangsbereich.

Aufsichtspflicht / Versicherung

- Die **Aufsichtspflicht** der MitarbeiterInnen beginnt mit der Übergabe des Kindes durch die Eltern oder Sorgeberechtigten. Sie endet bei der Übergabe an den Abholberechtigten. Bei Festen und Veranstaltungen mit Kindern und Eltern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.
- Während des Aufenthalts in der Kita und auf dem direkten Hin- und Rückweg sind die Kinder durch die **Unfallkasse Nord** der Freien und Hansestadt Hamburg versichert. Unfälle sind der Leitung sofort zu melden, damit ein Unfallbericht geschrieben und an die Unfallkasse Nord weitergeleitet werden kann. Bitte übermitteln Sie uns die dafür benötigten Eckdaten, u.a. welcher Arzt oder welches Krankenhaus aufgesucht wurde.

Beschwerden

- Bei **Beschwerden** wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die MitarbeiterInnen, die Leitung der Kita oder an den Vorstand der Pestalozzi-Stiftung Hamburg. Sie erhalten von uns eine **Service Card**, auf der Sie alle wichtigen Kontaktdaten finden. Wir wünschen uns einen wertschätzenden und einen achtsamen Umgang miteinander. Jede Beschwerde, gleich welchen Inhalts, ist zulässig.

Bringen und Abholen

- Die **Kinder aus allen Gruppen** werden ab 7.00 Uhr in der **Frühdienstgruppe** betreut, bis die Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Gruppen ihren Dienst beginnen und zum Frühstück die in ihre Gruppen wechseln.
- Die vereinbarten **Bring- und Abholzeiten sind verbindlich!** Individuelle Absprachen sind im Voraus möglich und mit der Leitung zu besprechen. Notfälle sind nicht planbar, aber bitte informieren Sie uns.
Wenn die Kinder in Ausnahmefällen **später gebracht** oder **entschuldigt** werden, dann rufen Sie bitte bis 9.00 Uhr in der Kita an und informieren die Leitung oder MitarbeiterInnen der Bezugsgruppe, damit es in der Organisation des Tagesablaufs bedacht werden kann.
- Bitte bringen Sie Ihrem Kind in der Bring- und Abholsituation kein Essen - insbesondere Süßes - von zu Hause mit, das es vor den Augen der anderen Kinder verzehrt. Bei Kindern mit besonderen Bedarfen wird natürlich auf die Bedürfnisse des Kindes Rücksicht genommen und die benötigten Mahlzeiten werden in den Kita-Tag eingebettet.
- Über das Formular **Stundenzukauf**, das Sie bei der Kita-Leitung erhalten, können Sie im besonderen Bedarfsfall einzelne Betreuungsstunden dazukaufen.

Da die zusätzliche Betreuung auch personell organisiert werden muss, kündigen Sie den Bedarf rechtzeitig an. Die Kosten liegen bei € 10 pro Stunde.

- Bitte klären Sie **Stresssituationen** zwischen Ihrem Kind und Ihnen, bevor Sie es in die Gruppe bringen. Die Kinder, Eltern und MitarbeiterInnen starten entspannter in den Tag, wenn diese Situationen geklärt sind.
- Für den Fall, dass Kinder nicht von den Eltern, sondern von anderen Personen abgeholt werden, die nicht im Stammdatenblatt vermerkt sind, bedarf es einer **Abholerlaubnis** durch die Eltern. Informieren Sie die MitarbeiterInnen der einzelnen Gruppen darüber, damit Ihr Kind vertrauensvoll in die Hände der abholberechtigten Personen gegeben wird. Diese Person wird gebeten sich auszuweisen, wenn sie uns noch nicht bekannt ist oder durch Sie persönlich vorgestellt wurde.

- Die Kinder freuen sich nach einem Kita Tag auf Sie. Schenken Sie Ihren Kindern in diesen Momenten Ihre **Aufmerksamkeit** und verzichten Sie bitte mit Rücksicht auf die Kinder auf die Nutzung Ihres Handys.
- Achten Sie beim Abholen der Kinder darauf, dass das Kind sein Spielzeug und den Platz, an dem es gespielt hat, **aufräumt**. Geben Sie den MitarbeiterInnen, die Ihr Kind zum Zeitpunkt der Abholung betreuen, darüber **Bescheid**, dass Sie Ihr Kind abholen.
- Wenn die Kinder im **Spätdienst** in den Gruppen oder im Außengelände spielen, holen Sie Ihr Kind bitte zügig ab und verweilen Sie nicht lange. In der Spätdienstzeit befinden sich Krippenkinder, denen es noch schwer fällt zu verstehen, warum die anderen schon abgeholt werden und sie selbst noch nicht.
- Im Verlauf einer Woche finden sich viele interessante Dinge in der **Eigentumsschublade** Ihres Kindes ein. Bitte achten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind darauf, dass die Schublade einmal pro Woche gesichtet und geleert wird. Nehmen Sie bitte gestaltete Werke und andere wichtige Dinge mit nach Hause, um wieder Platz zu schaffen.

Dokumentation

- Eine **Jahresübersicht**, in der Sie alle wichtigen Termine und die Schließzeiten für das kommende Kita-Jahr finden, wird mit Beginn jedes neuen Kita-Jahres zur Kenntnisnahme für alle Eltern an der Info-Pinnwand im Eingangsbereich ausgehängt. So können Sie sich rechtzeitig auf die Termine einstellen und sie vormerken. Haben Sie sich gerade in der Kita angemeldet, finden Sie dieses Schreiben in Ihren Vertragsunterlagen.
- Aktuelles und wichtige Informationen finden Sie an der **Pinwand im Eingangsbereich** und an den **Pinwänden der Gruppen**. Nehmen Sie sich die Zeit zum Lesen, so sind Sie immer über die *Geschehnisse* und Vorhaben in der Kita informiert.
- Jedes Kind entwickelt sich auf die ihm eigene Art und Weise. Sie als Eltern und wir als MitarbeiterInnen der Kita begleiten, unterstützen und beobachten es dabei. Die Entwicklung Ihres Kindes wird in der Kita in

einem **Portfolio in Bild- und Schriftform** festgehalten. Den Kindern bereitet es große Freude, in ihrem Portfolio zu blättern und über Erlebnisse und Ereignisse freudig zu berichten. Vertrautes, Neues sowie die „Meilensteine in seiner Entwicklung“ werden dem Kind auf eine nachvollziehbare Weise nahe gebracht. Es kann immer darauf zurückgreifen.

Ernährung

- Das **Frühstück** beginnt um 8:30 Uhr. Das Frühstück ist das erste gemeinsame Erlebnis im Tagesablauf der Kinder. Bitte bringen Sie Ihr Kind pünktlich in die jeweilige Gruppe, damit Ihr Kind am Frühstück teilnehmen kann. Wird Ihr Kind erst ab 9:00 Uhr betreut, bringen sie es bitte erst dann in den Raum, damit das Frühstück nicht gestört wird.
- Das **Mittagessen** wird von Vollmund Vollwert-Service GmbH täglich frisch zubereitet und uns geliefert. Das Essen ist gesund und abwechslungsreich. Der aktuelle Speiseplan hängt zur Einsicht im Eingangsbereich bzw. in der Küche aus.
- In der Kita **verzichten** wir weitgehend **auf Süßigkeiten**. Bitte verteilen Sie keine Süßigkeiten an Ihr oder andere Kinder in der Kita oder auf dem Außengelände. In der Krippe wollen wir gerne ganz auf Süßigkeiten verzichten. Für Kindergeburtstage können gerne andere Snacks mitgebracht werden, gerne werden Vollkornkräcker o.ä. verteilt. Elementarkinder hingegen freuen sich an Geburtstagen über Muffins oder Kuchen, den sie mit ihrer Gruppe zusammen essen können.

Erreichbarkeit

- Melden Sie Ihr Kind bitte bei Erkrankungen oder wenn Ihr Kind aus anderen Gründen die Kita nicht besuchen kann telefonisch ab unter der **Telefonnummer 040 25 77 683 77**.
- Für den Fall, dass das Büro einmal nicht besetzt sein sollte, sprechen Sie Benachrichtigungen und Informationen bitte auf den **Anrufbeantworter**. Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hören wir regelmäßig ab und geben diese zeitnah an die entsprechenden Gruppen weiter. Sie haben neben den bereits genannten Nummern die Möglichkeit, direkt in der Gruppe Ihres Kindes anzurufen. Eine **Liste mit den Telefonnummern** der jeweiligen Gruppen finden Sie ebenfalls in diesen Unterlagen.
- Es kommt vereinzelt vor, dass wir Sie aus besonderen Gründen, z.B. Krankheit oder in **Notfallsituationen** erreichen müssen. Stellen Sie bitte sicher, dass für diese Situationen Ihre Telefon- und Mobilnetznummern in den Stammblattdaten der Kita immer auf dem aktuellen Stand sind.

Fotos

- Die Kita ist ein geschützter Ort für Kinder, Eltern, Besucher und MitarbeiterInnen. Für den Umgang mit **fotografischen Aufnahmen** gilt der Schutz des persönlichen Lebensbereiches des Abgebildeten. Ohne vorherige Zustimmung dürfen keine Fotos von Kindern, Mitarbeitenden und Besuchern der Kita aufgenommen werden.

Geburtstage

- Der eigene **Geburtstag** ist ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder. An diesem Tag bringt das Geburtstagskind gern für die anderen Kinder etwas mit. Da wir in der Kita weitgehend auf Süßigkeiten verzichten, sprechen Sie bitte mit den MitarbeiterInnen ab, was am Geburtstag mitgebracht wird.

Geschenke

- Für den **Umgang und die Annahme von Geschenken und Belohnungen** gilt für Kita-Mitarbeitende eine Dienstanweisung. Nähere Informationen darüber erhalten Sie gerne auf Anfrage bei der Leitung.

Kinderschutz

- Mit dem **Schutzkonzept** der KITAs wollen wir das Recht auf eine gewaltfreie Umgebung in einem institutionellen geschützten Rahmen für alle Kinder, die eine KITA der Pestalozzi-Stiftung besuchen, sicherstellen.
- Die Kitas sind ein sicherer Raum, der Kindern Freiräume in ihrer altersgemäßen Entwicklung lässt und auch Auffälligkeiten und deren mögliche Ursachen nicht ignoriert.
- Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im KITA-Team tragen dazu bei, diese Atmosphäre herzustellen. Dazu bietet das Schutzkonzept Orientierung.

Krankheit und Medikamente

- Es kommt vor, dass sich Ihr Kind beim Bringen unwohl fühlt. Bitte informieren Sie die MitarbeiterInnen bei der Übergabe darüber. Sie sollten im Anschluss telefonisch für uns erreichbar sein, um Ihr Kind eventuell wieder abzuholen zu können. Ein **krankes Kind** ist in dieser Situation mit dem lebhaften Treiben in der Kita überfordert. Es ist zu Hause im vertrauten Umfeld besser aufgehoben und kann dort in Ruhe gesunden.
- Es besteht eine **Meldepflicht der Eltern** gegenüber der Kita bei **ansteckenden Krankheiten** in der Familie. Wir verweisen dazu auf das Merkblatt „Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. § 34, Abs. 5, S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)“ aus dem Kita-Vertrag. Sie sind dazu verpflichtet, in diesen Fällen unverzüglich die Kita-Leitung und die MitarbeiterInnen aus der Gruppe des Kindes zu informieren. Im Falle einer meldepflichtigen Krankheit werden alle Eltern über Aushänge informiert, die Elternvertreter über Email. Legen Sie nach einer ansteckenden Krankheit immer ein ärztliches Attest in der Gruppe Ihres Kindes vor, damit Ihr Kind die Kita wieder besuchen darf. **Beim Auftreten von Fieber, Durchfall oder Erbrechen** müssen die Kinder 48 Stunden symptomfrei sein, bevor sie wieder in die Kita kommen können.
- **Grundsätzlich sollten Kinder während einer Krankheit nicht in der Kita betreut werden.** Bei Kindern mit chronischer oder allergischer Erkrankung wird davon abgewichen. Die **Medikamentenvergabe** bei Kindern mit Behinderungen erfolgt nach einer schriftlichen elterlichen Ermächtigung und nach schriftlichen ärztlichen Vorgaben durch eingewiesene MitarbeiterInnen der Kita.
Bei Kindern ohne Behinderung werden Medikamente, Cremes, Zäpfchen und homöopathische Heilmittel nur dann vom pädagogischen Personal verabreicht, wenn eine entsprechende schriftliche Anweisung durch den behandelnden Arzt sowie eine schriftliche Ermächtigung der Sorgeberechtigten bei den MitarbeiterInnen aus der Gruppe vorliegt.

Lage der Kita

- Die Kita am Stadtpark befindet sich auf einer Hochebene in der **City Nord** nahe des Stadtparks.
- Auf der Zwischenebene gibt es eine **Haltemöglichkeit** für PKWs, damit Sie Ihre Kinder per Auto in die Kita bringen können. Nutzen Sie die Einfahrt 21-23 der Parkgarage und biegen links auf die gekennzeichneten Parkplätze ab. Achten Sie bitte darauf, dass nur die ausgewiesenen **Parkplätze** genutzt werden. Längeres Parken als zum Bringen und Abholen der Kinder ist dort leider nicht gestattet. Die **Parkkarten**, die Sie zum Ausfahren durch die Schranke benötigen, erhalten Sie gegen €20 Pfand bei Hamburg Work auf derselben Ebene. Gehen Sie Richtung Wohnhaus, können Sie auch den Aufzug benutzen, um mit dem Kinderwagen o.ä. auf die Hochebene zu gelangen auf der sich die Kita befindet.
- **Kinderwagen, Kinder-Fahrräder und andere Fahrzeuge** finden ihren Platz in der linken Abstellkammer neben dem Eingangsbereich, Eltern-Fahrräder können an den Fahrradständern auf dem Außengelände angeschlossen werden. Fenster, Außenwände und Laufwege dürfen nicht als Abstellplatz benutzt werden.

PraktikantInnen

- In unserer Kita sind **PraktikantInnen** unterschiedlicher Schulen und Fachschulen eingesetzt. Die PraktikantInnen arbeiten im Rahmen der Ausbildung eng mit einer Anleitung aus dem Kita-Team und der jeweiligen Schule zusammen. Art und Dauer des Praktikums erfahren die Eltern durch den Steckbriefen im Eingangsbereich, der zu Beginn des Praktikums für einige Wochen aushängt.

Trägerschaft

- Die Kita am Stadtpark ist eine von derzeit sechs Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der **Pestalozzi-Stiftung Hamburg**. Es ist eine evangelisch geprägte Stiftung, deren Dachverband das Diakonische Werk Hamburg ist.

Übergänge

- Bei der Eingewöhnung in den Krippengruppen werden die Kinder von einem Elternteil begleitet. Den Übergang aus dem Krippen- in den Elementarbereich begleitet ein/e BezugserzieherIn aus der Krippengruppe.
- In Hamburg haben die Eltern die Wahl, zu entscheiden, ob Ihr Kind im letzten Jahr vor der Einschulung die **Vorschule** der Grundschule oder weiterhin die **Kita** besucht. Lassen Sie es uns rechtzeitig wissen, wofür Sie sich entscheiden.

Vertretungsregelungen

- Die **Vertretung von Mitarbeitenden** wird im Krankheits- oder Urlaubsfall bestmöglich von der Leitung und den Mitarbeitenden organisiert und übernommen. In Ausnahmefällen greifen wir auf Zeitarbeitsfirmen zurück.

Zusammenarbeit mit Eltern

- Die Flure der Kita werden im alltäglichen Spielgeschehen von den Kindern genutzt. Ziehen Sie bitte beim Betreten der Kita im Eingangsbereich Ihre **Schuhe aus** oder benutzen Sie die bereitgestellten **Überzieher**, damit die Flurfläche sauber bleibt.
- Eltern bringen regelmäßig neue **Windeln** und bei Bedarf **Creme** für den Po des Kindes mit. Gelagert werden diese im Fach des (Krippen-) Kindes im Waschraum.
- Einige Krippenkinder brauchen eine **Trinkflasche**, die von den Eltern für den Kita-Aufenthalt besorgt wird.
- **Kennzeichnen** Sie bitte alle **Kleidungsstücke** Ihres Kindes mit Vor- und Nachnamen, damit die Kleidung den Kindern stets zugeordnet werden kann und langwieriges Suchen in Anziehsituationen mit der Gesamtgruppe vermieden wird.
- Jedes Kind hat eine Box (Krippe im Waschraum) oder einen Jutesack (Elementar in der Garderobe), in der sich seine **Wechselwäsche** befindet. Achten Sie darauf, dass die Wäsche **immer vorrätig** ist, dass sie dem Kind noch **passt**, und dass sie der **Jahreszeit entspricht**. Machen Sie öfter mal einen „Boxencheck“.
- Achten Sie beim Verlassen der Garderobe darauf, dass der **Garderobenplatz aufgeräumt hinterlassen** wird. Es kommt vor, dass Kleidungsstücke verlegt werden oder nicht zugeordnet werden können, weil die Kennzeichnung fehlt. Alle „**Fundstücke**“ werden im Eingangsbereich in einer Kiste gesammelt. Schauen Sie ab und zu hinein, vielleicht findet sich verlorene Kleidung dort wieder.
- Da wir bei jedem Wetter nach draußen gehen, ist es wichtig, dass Ihrem Kind **wetterentsprechende Kleidung** (Regenjacke, Regenhose und wasserabweisendes Schuhwerk) zur Verfügung steht. Im Sommer bitte einen Sonnenschutz für den Kopf mitbringen.
- In der Kita tragen die Kinder **Hausschuhe oder Stoppersocken**, um Unfallgefahren entgegenzuwirken.
- Für die **tägliche Körperpflege** bringen Sie bitte regelmäßig neue Zahnbürsten für Ihr Kind mit. Wir wollen das Zähneputzen in den Tagesablauf integrieren und ritualisieren. Dies soll den Kindern natürlich

- Spaß bringen. Die Zahnpflege kann jedoch nicht gewährleistet werden, da die Erzieher/innen nicht nachputzen.
- An heißen Tagen im Sommer benötigen die Kinder **Sonnencreme**. Die Kita stellt diese bereit, bei Kindern mit besonderen Bedarfen (z.B. Allergien) sorgen die Eltern für die „passende“ Creme. Morgens werden die Kinder vor dem Kita-Besuch von den Eltern eingecremt.
 - Schnuller, Schnuffeltuch und Liebgewonnenes zum Schlafen für Krippen-Kinder: Es hilft dem Kind beim Einschlafen, wenn persönliche und bekannte Gegenstände zum Kuscheln dabei sind oder auch als Begleiter in den ersten Tagen.
 - Akute Krankmeldung oder Verspätung: Wenn ihr Kind krank wird oder sie aus einem anderen wichtigen Grund nicht rechtzeitig kommen können, sagen Sie bitte bis 9:00 Uhr bei uns in der Kita Bescheid, damit wir besser unseren Tagesablauf planen können.
 - Das **Angebot „Eltern- Zeit- Raum“** der Pestalozzi-Stiftung Hamburg lädt Eltern ein, sie bei Fragen in Bezug auf Unterstützung und Herausforderungen in Erziehungsaufgaben zu kontaktieren. Die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartnerin finden Sie ebenfalls in diesem Schreiben.
 - Die **konstruktive Zusammenarbeit** zwischen Ihnen, den Eltern, und unseren Kita-MitarbeiterInnen ist wichtig. Ein vertrauensvolles und aufrichtiges Miteinander unterstützt die Entwicklung der Kinder im Lebensraum Kita. **Elterngespräche** bieten wir Ihnen mindestens einmal jährlich an. In diesen Gesprächen finden Eltern und die Mitarbeitenden Zeit, sich in ruhiger Atmosphäre in Bezug auf die Entwicklung der Kinder auszutauschen.
 - Die Eltern wählen aus Ihrer Mitte für den Zeitraum eines Jahres in jeder Gruppe zwei **ElternvertreterInnen**. Die gewählte Elternvertretung vertritt die Interessen der Kinder und der Eltern und arbeitet mit der Kita zusammen. Die Elternvertretung hat die Möglichkeit, im **Bezirkselfternausschuss** (BEA) und im **Landeselfternausschuss** (LEA) mitzuwirken. Dazu wählen die ElternvertreterInnen aller Gruppen aus ihrer Mitte zwei VertreterInnen. Zudem finden etwa vierteljährlich Elternvertreter-Treffen mit der Kita-Leitung statt.

- Die **Telefon- und Kontaktdatenlisten** aus den einzelnen Gruppen werden von den ElternvertreterInnen auf dem aktuellen Stand gehalten. Sie können sich für die Aktualisierung gern an die Elternvertretung wenden, damit Ihre Kontaktdaten in die Listen eingepflegt werden. Eine Liste mit den Namen der ElternvertreterInnen und der zugehörigen Gruppe finden Sie an der Pinnwand im Eingangsbereich.
- Im Februar 2015 führte die Pestalozzi-Stiftung Hamburg eine **Elternbefragung zur Zufriedenheit** durch. Die Ergebnisse der Umfrage wurden ausgewertet und das Ergebnis bietet uns die Möglichkeit, Ideen, Anregungen und Vorschlägen von Seiten der Eltern aufzugreifen. Die Elternbefragung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Die Ergebnisse werden Mitarbeitenden und Eltern vorgestellt und sind auf der Homepage der Kitas der Pestalozzi-Stiftung Hamburg zu sehen.

Eingewöhnungsinformationen

- Die Eingewöhnung von Krippenkindern (bis 3 Jahre) dauert etwa 4 Wochen und verläuft je nach Kind- und Elternverhalten unterschiedlich. Die Eingewöhnung im Elementarbereich dauert meist ein bis zwei Wochen.
- Das eingewöhnende Elternteil begleitet das Kind ein paar Tage stundenweise in der Gruppe und zieht sich nach Rücksprache mit dem pädagogischen Personal immer weiter aus dem Geschehen oder den Räumen zurück. Für eine gute und gelingende Eingewöhnung sind die Absprachen (und deren Einhaltung) zwischen Eltern und Bezugserzieher/in von enormer Bedeutung.
- An einem Montag wird in der Krippe nichts „Neues“ begonnen, da für die Kinder der Übergang zwischen Wochenende mit den Eltern und Trennungsphase in der Kita „entspannt“ gestaltet werden soll.
- Bei der Verabschiedung und Begrüßung weinen die Kinder. In diesem Fall ist das ein gutes Zeichen: Ein Zeichen für eine gute Bindung zwischen Eltern und Kind!
- Die Eltern halten sich in den ersten Wochen in der Kita auf und sind bei längeren Abwesenheitszeiten telefonisch erreichbar.
- Eingewöhnung nach Plan gibt es nicht, dennoch gibt es einen Leitfaden, der sich am Berliner Eingewöhnungsmodell orientiert und den wir in der Kita versuchen umzusetzen:

1. Woche:

- Das Kind ist 1 bis 1,5 Stunden (ab 9.30 Uhr) mit dem eingewöhnenden Elternteil in der Krippe und lernt die Erzieher/-innen und den Raum kennen.
- Hinweis: Das eingewöhnende Elternteil verhält sich möglichst „passiv“ und versteht sich als „Insel“, die von dem Kind nach Bedarf angesteuert werden kann. Das Kind kann selbstständig den Raum und die Menschen darin erforschen. Das pädagogische Personal, bzw. die/der Bezugserzieher/in nähert sich dem Kind behutsam an, um eine Bindung aufzubauen.

2. Woche:

- Das eingewöhnende Elternteil und das Kind sind etwa 2 Stunden in der Gruppe. Das eingewöhnende Elternteil verlässt - nach Absprache mit der/dem Bezugserzieher/in - den Raum für kurze Zeit. Wenn das gut funktioniert - d.h. das Kind lässt sich beruhigen und fühlt sich bei dem/der Bezugserzieher/in geborgen -, wird die Zeitspanne gesteigert.
- Hinweis: Eltern sollen sich bewusst von ihrem Kind „verabschieden“ und wenn sie wieder kommen bewusst „begrüßen“. Das Kind lernt, dass die Eltern immer wieder zurückkommen und das gibt ihm Sicherheit. Die Verabschiedung sollte nicht in die Länge gezogen werden, damit das Kind nicht überlastet wird. Wenn das Elternteil „wieder da“ ist und die „Begrüßung“ abgeschlossen ist, verlassen Elternteil und Kind die Einrichtung.

3. Woche:

- Das eingewöhnende Elternteil kann nun für längere Zeit die Gruppe verlassen, nach Möglichkeit bereits den gesamten Vormittag (bis nach dem Mittagessen).

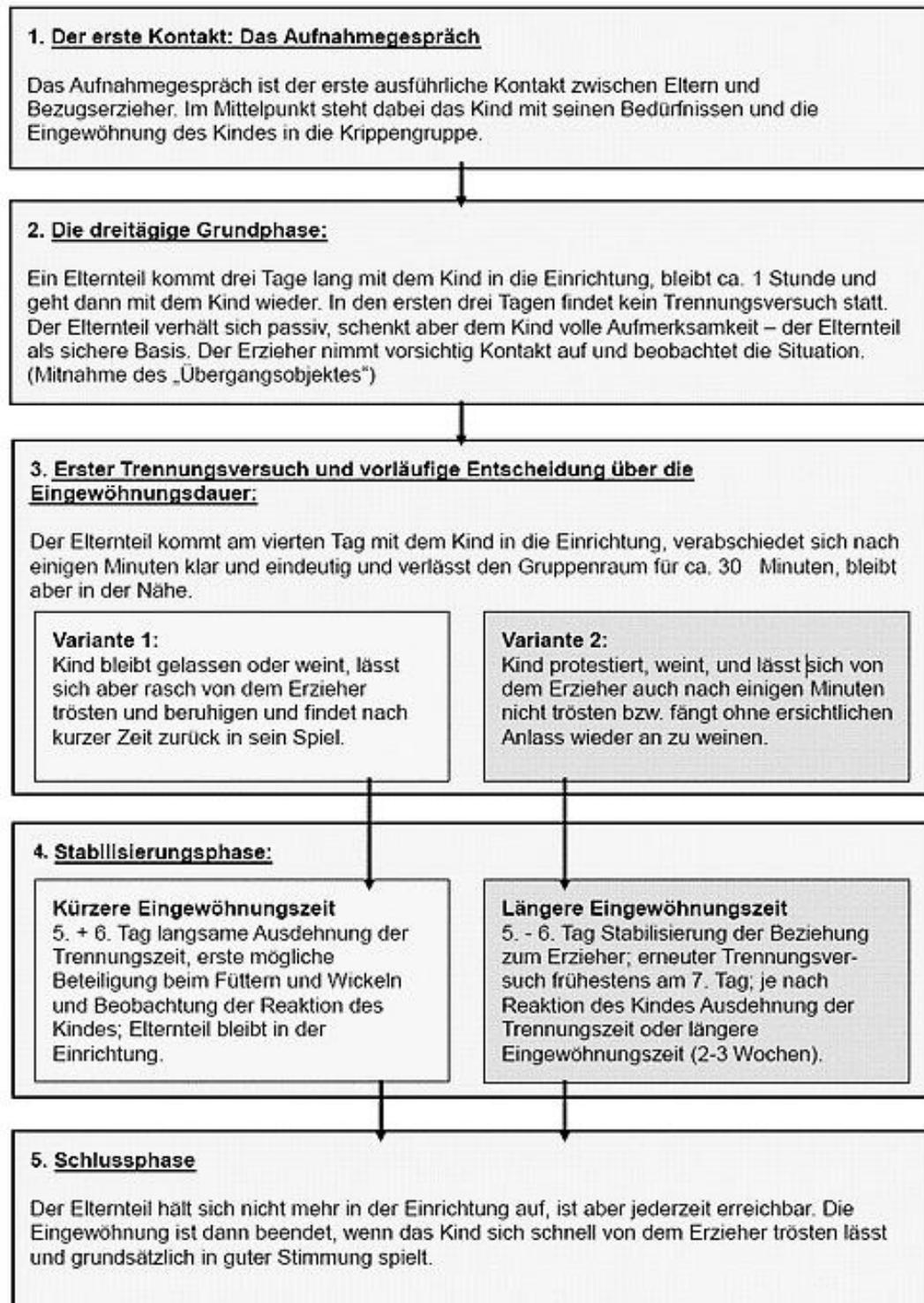
4. Woche:

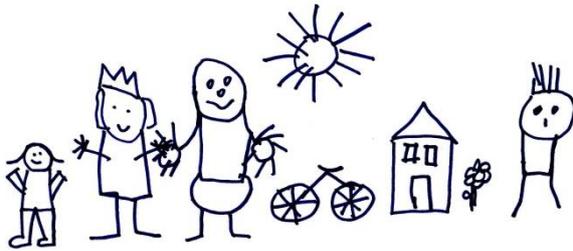
- Nach Möglichkeit wird das Kind nun in der Gruppe der/dem Bezugserzieherin/er übergeben und verabschiedet. Das Kind hält nun Mittagsschlaf in der Kita und wird danach von den Eltern abgeholt.

5. Woche:

- Das Kind ist eingewöhnt, d.h. hat eine gute Bindung zu seiner/seinem Bezugserzieher/in aufgebaut und verbringt die vereinbarte Stundenanzahl in der Kita.

Das Berliner Eingewöhnungsmodell





Liebe Eltern der Pestalozzi-Kitas,

sie finden in der Kita, die Ihr Kind besucht, einen Aushang zu unserem Angebot **„Eltern-Zeit-Raum“**.

Wir wissen, dass das Leben mit Kindern manchmal sehr anstrengend sein kann. Vielleicht gibt es schon morgens Streit, weil Eltern und Kind sich nicht einigen können, was jetzt angezogen werden soll. Für Auseinandersetzungen ist morgens oft nicht die richtige Zeit. Oder der Wutausbruch auf der Straße, weil es kein Eis mehr gibt vor dem Abendessen. Vorbei gehende Passanten schauen sie verständnislos an. Oder sie als Eltern sind sich nicht einig wie damit umzugehen ist, wenn das Kind nachts aufwacht und nicht in seinem Bett weiterschlafen möchte. Schlafende Kinder können sehr viel Platz im Bett der Eltern einnehmen.

Gerade in Trennungssituationen ist es oft nicht leicht, gute Eltern zu bleiben. Das ist eine schwierige Zeit. Vielleicht wünschen Sie sich einen Austausch darüber.

Egal, welche Fragen sie in Bezug auf ihre Familiensituation oder ihre Kinder haben, wir suchen gerne mit ihnen gemeinsam nach Lösungen. Sie können sich mit uns in Verbindung setzen und wir vereinbaren einen Termin.

Ihnen und ihren Kindern wünschen wir alles Gute.



Kirsten Hornack

(Sozialpädagogin)

0176 4870 3455

Kirsten.Hornack@pestalozzi-hamburg.de

Zeit und Ort wird individuell abgesprochen werden.



Liebe Eltern!

Auch wir, die **Elternvertreter/innen** (EV) der Pestalozzi-Kita am Stadtpark, heißen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihren Kindern und Ihnen einen guten Start in der Kita!

Unsere Aufgaben:

Wir vertreten die Interessen der Eltern gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kita.

Wünsche, Anregungen und Vorschläge, die aus den Gruppen oder auch von Einzelnen kommen, sammeln wir, geben sie weiter und tauschen uns regelmäßig mit den EV der anderen Gruppen und der Kita-Leitung darüber aus.

Wir dienen sozusagen als Sprachrohr der einzelnen Kita-Gruppen.

Auf den regelmäßigen Treffen der EV aus allen Gruppen werden wir von der Leitung über personelle, bauliche, organisatorische und pädagogische Maßnahmen informiert und leiten Informationen ggf. an alle Eltern weiter.

Damit eine Informationsweitergabe auf unkompliziertem und schnellem Weg erfolgen kann, ist es hilfreich, wenn Sie den EV Ihrer Gruppe eine **aktuelle Emailadresse** mitteilen. Danke!

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Herzliche Grüße,
die Elternvertreter/innen

→ Die Liste der aktuellen Elternvertreter können Sie auf der nachfolgenden Seite einsehen.

Elternvertreter/Innen

Gruppe	Name	Kind
Schmetterlinge	Maike Neumann	Smilla
Schmetterlinge	Juliane Deininger	Jonas
Eichhörnchen	Susanne Kienast	Mika
Eichhörnchen	Volker Lehmann	Ole
Eulen	Alexandra Meier	Sophie
Eulen	Anne-Katrin Ehrhardt	Paula
Spatzen	Elke Laßwitz	Johanna
Spatzen	Sönke Meyer-Kienast	Joris
Frösche	Mariam Katani	Kian
Frösche	Johanna Graham	Lucy
Füchse		
Füchse		

➔ Stand: Oktober 2015

Das Kita Jahr 2016

<u>Januar</u>	<u>Februar</u>	<u>März</u>
Willkommen im neuen Jahr! 29.01. Teamtag 1. Hilfe Kita geschlossen	Dienstag, 09.02. Faschingsfest	Freitag, 18.03. Teamtag für Mitarbeiter/innen Die Kita ist geschlossen 29.03. Osterfrühstück
<u>April</u>	<u>Mai</u>	<u>Juni</u>
Elternabende in allen Gruppen Termine werden für jede Gruppe individuell vereinbart		17.06. Sommerfest
<u>Juli</u>	<u>August</u>	<u>September</u>
		Viereinhalb jährigen Gespräche
<u>Oktober</u>	<u>November</u>	<u>Dezember</u>
Elternabende in allen Gruppen Termine werden für jede Gruppe individuell vereinbart Montag, 17.10. Teamtag für Mitarbeiter/innen Die Kita ist geschlossen	Donnerstag, 03.11. Laternen - Lichter - Fest	Freitag, 09.12. Adventsfeier mit Kindern und Eltern 27.-30.12. Gruppen evtl. geschlossen Kita Betreuung nur in Ausnahmefällen und nach Anmeldung bei der Leitung bis 15.10.2016

Haupturlaubszeiten der Kita-Pädagogen: 21.03. - 03.04. **oder** 05.05. - 20.05. **oder** 01.08. - 12.08.

Die Eltern werden gebeten **einen** der Urlaubsblöcke ebenfalls als Urlaubszeit zu wählen.